

Sitzungsniederschrift

17. Sitzung des Kreistages

Sitzungsort: Stadthalle Aurich, Bürgermeister-Anklam-Platz, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 18.09.2024	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:41 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Behrends, Kuno	SPD	
Mitglieder		
Albers, Angelika	GRÜNE	
Albrecht, Hinrich	SPD	
Altmann, Gila	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende GRÜNE
Bargmann, Bodo	CDU/FDP	
Bathmann, Harald	SPD	
Behrens, Sven	CDU/FDP	Fraktionsvorsitzender CDU/Gruppenvorsitzender CDU/FDP
Bents, Kay	GRÜNE	
Biller, Anita	SPD	
Buss, Sarah	CDU/FDP	Fraktionsvorsitzende FDP
de Vries, Kevin	SPD	
Emkes, Helmut	CDU/FDP	
Ennen, Jann	CDU/FDP	
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	
Forster, Hans	SPD	
Gerdes, Hilko	CDU/FDP	Stv. Landrat
Gossel, Arnold	CDU/FDP	
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	
Harms, Antje	SPD	Stv. Landrätin
Harms, Uwe	CDU/FDP	

Ihmels, Beate	SPD	
Jacobsen, Alfred	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU/FDP	
Kleen, Johannes	SPD	Fraktionsvorsitzender SPD
Krüger, Detlev	FW im LK Aurich	
Krüsmann, Enno	SPD	
Looden, Jan	AfD	Fraktionsvorsitzender AfD
Meinen, Olaf		Landrat
Meyerholz, Hans-Gerd	FW im LK Aurich	
Odens, Roelf	CDU/FDP	
Ott, Gunnar	GRÜNE	Fraktionsvorsitzender GRÜNE
Reinders, Hermann	CDU/FDP	
Reinken, Wilhelm	FW im LK Aurich	
Saathoff, Johann	SPD	
Schoone, Friede	SPD	
Seeberg, Timo	SPD	
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	
Stange, Axel	SPD	
Stauß, Detlef	AfD	
Stegemann, Regina	GRÜNE	
Stöhr, Uwe	SPD	
Tammen, Harald	CDU/FDP	
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Trauernicht, Matthias	FW im LK Aurich	
Ubben, Heinrich	FW im LK Aurich	
Weilage, Udo	CDU/FDP	
Weiss, Edgar	FW im LK Aurich	
Wienbeuker, Johann	FW im LK Aurich	
Wimberg, Theo	SPD	
Wittmer-Kruse, Olaf	GRÜNE	
Verwaltung		
Adam, Lennart		
Ahten, Eiko		Baudezernent

Bontjer-Klöker, Christel	Amtsleitung Amt 10
Flohr, Dagmar	Kreisrätin
Jelden, Frauke	Gleichstellungsbeauftragte
Müller-Gummels, Rainer	
Puchert, Dr. Frank	Erster Kreisrat
Schoone, Vera	
Smolinski, Sebastian	Kreisrat

Nicht anwesend:

Mitglieder

Buschmann, Saskia	CDU/FDP	
de Buhr, Jürgen	SPD	
Gerpen, Dorothea van	SPD	
Kleinert, Ingeborg	SPD	
Saathoff, Georg	SPD	
Schiffmann, Fabian	SPD	
Siebels, Wiard	SPD	
Tjaden, Hinrich	CDU/FDP	
Ubben, Hilde	FW im LK Aurich	Fraktionsvorsitzende FW im LK Aurich

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 17.06.2024
5. Einwohnerfragestunde
6. Antrag auf Neubesetzung der Ausschüsse, kreiseigenen und sonstigen Gremien gem. § 71 NKomVG
Vorlage: X/2024/142
7. Neu- und Umbesetzung und Benennung von Mitgliedern der Kreistagsausschüsse gem. §§ 71 ff NKomVG
Vorlage: X/2024/143
8. Entsendung der VertreterInnen des Landkreises Aurich in die kreiseigenen Gremien sowie Abberufungen und Ersetzungen
Vorlage: X/2024/144
9. Entsendung der VertreterInnen des Landkreises Aurich in die sonstigen Gremien sowie Abberufungen und Ersetzungen
Vorlage: X/2024/145



- | | |
|-----|--|
| 10. | Feststellung und Ahndung eines Verstoßes gegen die Amtsverschwiegenheit
Vorlage: X/2024/146 |
| 11. | Geschäftsbericht 2023 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich; Beschlussfassung zur Schlussbilanz zum 31.12.2023
Vorlage: X/2024/148 |
| 12. | Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich; a) Kenntnisnahme und Erörterung b) Erteilung der Entlastung
Vorlage: X/2024/149 |
| 13. | Ergebnisverwendung des Bilanzgewinns 2023 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich
Vorlage: X/2024/150 |
| 14. | Änderung der Eigenbetriebsatzung des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich
Vorlage: X/2024/151 |
| 15. | Änderung der zukünftigen Organisationsstruktur in der Verkehrsregion Ems-Jade; Gründung einer Gesellschaft Verkehrsregion Ems-Jade mbH (GVEJ)
Vorlage: X/2024/130 |
| 16. | Vergabe von Verkehrsleistungen im ÖPNV - Wiedereinführung der "Nachteule"
Vorlage: X/2024/133 |
| 17. | Anpassung der Beteiligungsrichtlinie
Vorlage: X/2024/125 |
| 18. | Weiterführung der Koordinierungsstelle Frauen und Beruf in Ostfriesland, Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2026
Vorlage: X/2024/127 |
| 19. | Übertragung der Aufgabe der* des Antikorruptionsbeauftragten auf das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich
Vorlage: X/2024/147 |
| 20. | Delegation zur Einstellung, Ernennung und Versetzung von Beamtinnen und Beamten
Vorlage: X/2024/120 |
| 21. | Beschaffung von Wildkameras zum Monitoring bei Wolfsrissen und verstärkte Unterstützung der Betroffenen; Antrag der Fraktion FW im Landkreis Aurich vom 31.05.2024
Vorlage: X-AF/2024/022 |
| 22. | Antrag der Fraktion FW im Landkreis Aurich vom 08.08.2024; Installierung des sogenannten First-Responder-Systems (FRS) im Landkreis Aurich
Vorlage: X-AF/2024/030 |
| 23. | Antrag der Fraktion FW im Landkreis Aurich vom 02.09.2024; Islamistischen Terror bekämpfen - Demokratie stärken und schützen
Vorlage: X-AF/2024/031 |
| 24. | Überörtliche Prüfung gem. §§ 1 bis 4 NKPG; Gesamt- und Teilhabeplanung SGB IX
Vorlage: X-MV/2024/026 |



-
25. Aufnahme eines Kommunalkredites i.H.v. 920.000 € für die Ubbo-Emmius-Klinik Aurich-Norden - Vermögensverwaltung - des Landkreises Aurich
Vorlage: X-MV/2024/027
-
26. Aufnahme eines Kommunalkredites i.H.v. 210.000 € für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Aurich - Teilbereich Abfallwirtschaft
Vorlage: X-MV/2024/028
-
27. Aufnahme eines Kommunalkredites i.H.v. 10.000.000 € für den Eigenbetrieb Breitbandnetz Landkreis Aurich
Vorlage: X-MV/2024/031
-
28. Aufnahme eines Kommunalkredits für den Landkreis Aurich i. H. v. 10.000.000 €
Vorlage: X-MV/2024/032
-
29. Nebentätigkeiten des Landrates
Vorlage: X-MV/2024/033
-
30. Bericht des Landrates
-
- 30.1. Tag der offenen Tür RGZ und Medienzentrum
-
- 30.2. Azubisuche
-
31. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
-
32. Einwohnerfragestunde
-
33. Schließung der öffentlichen Sitzung
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Vorsitzender Behrends eröffnete um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Abg. Albers beantragte, den Tagesordnungspunkt 23 "Antrag der Fraktion FW im Landkreis Aurich vom 02.09.2024; Islamistischen Terror bekämpfen – Demokratie stärken und schützen" in den Arbeitskreis Extremismus zu verweisen. **Abg. Kleen** erklärte, diesen Antrag könne seine Fraktion mitgehen und auch **Abg. M. Trauernicht** sprach sich für eine Verweisung in den Arbeitskreis aus.

Abg. Meyerholz beantragte, den Tagesordnungspunkt 24 "Überörtliche Prüfung gem. §§ 1 bis 4 NKPG; Gesamt- und Teilhabepanung SGB IX" abzusetzen und zunächst im Fachausschuss zu behandeln. **Landrat Meinen** wies darauf hin, dass es sich um eine Mitteilungsvorlage handeln würde und diese lediglich zur Kenntnis gegeben werde.



Sodann stimmte der Kreistag über den Verweis des Antrages unter Tagesordnungspunkt 23 in den Arbeitskreis Extremismus ab:

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 50 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

Anschließend stimmte der Kreistag über die Absetzung des Tagesordnungspunktes 24 ab:

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 37 Enthaltungen: 2
➔ **mehrheitlich abgelehnt**

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Die Tagesordnung wird in geänderter Form festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 37 Nein-Stimmen: 11 Enthaltungen: 2
➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 17.06.2024

Abg. Ott beantragte eine Ergänzung der Niederschrift unter Tagesordnungspunkt 30 "Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.06.2024; Öffentliche Debatte zur Schließung des Heimathafens". Es hätten sowohl der Abg. Bargmann als auch der Abg. Wimberg das Abstimmungsverhalten der Grünen, namentlich der Abg. Angelika Albers, in der nichtöffentlichen Sitzung des Beirates PBZ offen gelegt und mehrfach kritisiert. Dies stelle einen Verstoß gegen die Verschwiegenheitspflicht dar.

Abg. Bargmann erklärte, so wie die Debatte protokolliert worden sei, habe er sie auch in Erinnerung.

Sodann stimmte der Kreistag über die beantragten Änderungen ab:

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 41 Enthaltungen: 4
➔ **mehrheitlich abgelehnt**

Anschließend fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Die Niederschrift – öffentlicher Teil – vom 17.06.2024 wird in vorgelegter Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 41 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 4
➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Ein **Einwohner aus Hage** fragte, ob man die Samtgemeinde Hage bei den Überlegungen zur Schließung und Nachnutzung des Helenenstifts in Hage mit einbezogen habe und auch weiterhin werde.

Landrat Meinen erklärte, man habe sich am 12.09. im Rahmen einer Klausurtagung lange mit der Situation des Helenenstiftes beschäftigt. Es gebe vor Ort erhebliche Brandschutzmängel. Aus diesem Grund habe man sich für einen Umzug nach Norden entscheiden müssen. Am 24.10. finde die nächste Klausurtagung statt, zu der auch die Samtgemeinde Hage eingeladen werde. Das Grundstück in Hage werde zukünftig auch für wohltätige und soziale Zwecke genutzt.

Eine **Einwohnerin aus Aurich** sprach für die Initiative "Omas gegen Rechts". Sie fragte nach dem Sachstand der Arbeitsgruppe Extremismus und bat ihre Mitarbeit an.

Landrat Meinen erklärte, die erste Sitzung werde gerade anberaumt. Er nehme das Angebot für eine Teilnahme der Initiative mit und bat um entsprechende Kontaktdaten.

TOP 6 Antrag auf Neubesetzung der Ausschüsse, kreiseigenen und sonstigen Gremien gem. § 71 NKomVG
Vorlage: X/2024/142

Die Mitteilung über die Neuaufnahme eines neuen Fraktionsmitgliedes der SPD-Fraktion sowie der Antrag auf Neubesetzung der Ausschüsse und sonstigen Gremien gem. § 71 NKomVG werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 50 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 7 Neu- und Umbesetzung und Benennung von Mitgliedern der Kreistagsausschüsse gem. §§ 71 ff NKomVG
Vorlage: X/2024/143

Der Kreistag bildet und besetzt die Kreistagsausschüsse gem. § 71 ff. NKomVG wie folgt:

Jugendhilfeausschuss:

Zusätzliches Mitglied der SPD: Kay Bents

Zusätzliches stellvertretendes Mitglied der SPD: Theo Wimberg

Die Fraktion der Grünen verliert ihren Sitz und erhält ein Grundmandat

Mitglied: Angelika Albers

Stellvertretendes Mitglied: Gila Altmann

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und ÖPNV:

Zusätzliches Mitglied der SPD: Johannes Kleen

Zusätzliches stellvertretendes Mitglied der SPD: Theo Wimberg

Weiterer Wechsel: Antje Harms ersetzt Johannes Kleen als stellvertretendes Mitglied

Ausscheidendes Mitglied CDU/FDP: Jann Ennen

Ausscheidendes stellvertretendes Mitglied CDU/FDP: Saskia Buschmann

Jann Ennen wird stellvertretendes Mitglied für Hilko Gerdes

Ausschuss für Raumordnung, Umwelt und Klimaschutz:

Zusätzliches Mitglied der SPD: Kay Bents

Zusätzliches stellvertretendes Mitglied der SPD: Enno Krüsmann

Ausscheidendes Mitglied CDU/FDP: Saskia Buschmann

Ausscheidendes stellvertretendes Mitglied CDU/FDP: Bodo Bargmann

Neues stellvertretendes Mitglied GRÜNE (Ersetzung Kay Bents): Gila Altmann

Betriebsausschuss „Breitbandnetz Landkreis Aurich“ (personengleich mit dem Ausschuss für Raumordnung, Umwelt und Klimaschutz):

Siehe Ausschuss für Raumordnung, Umwelt und Klimaschutz

Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich:

Zusätzliches Mitglied der SPD: Kuno Behrends (entfällt als stellvertretendes Mitglied)

Zusätzliche stellvertretende Mitglieder der SPD: Angela Harm-Rehrmann, Kevin de Vries

Ausscheidendes Mitglied CDU/FDP: Siebelt Fohrden

Ausscheidendes stellvertretendes Mitglied CDU/FDP: Friedhelm Jelken

Betriebsausschuss „KVHS Aurich-Norden“:

Zusätzliches Mitglied der SPD: Kay Bents

Zusätzliches stellvertretendes Mitglied der SPD: Alfred Jacobsen

Ausscheidendes Mitglied CDU/FDP: Udo Weilage

Ausscheidendes stellvertretendes Mitglied CDU/FDP: Helmut Emkes

Neues Mitglied GRÜNE (Ersetzung Kay Bents): Gila Altmann

Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur:

Neues Mitglied GRÜNE (Ersetzung Kay Bents): Angelika Albers



Interfraktionelle Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung:
Neues Mitglied GRÜNE (Ersetzung Kay Bents): Angelika Albers

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 49 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 Entsendung der VertreterInnen des Landkreises Aurich in die kreiseigenen Gremien sowie Abberufungen und Ersetzungen
Vorlage: X/2024/144

Folgende Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises werden entsandt:

Beirat Musikschule:

Zusätzliches Mitglied der SPD: Kay Bents

Zusätzliches stellvertretendes Mitglied der SPD: Axel Stange

Die Fraktion der Grünen verliert einen Sitz und erhält ein Grundmandat.

Mitglied: Regina Stegemann

Stellvertretendes Mitglied: Angelika Albers

Beirat KVHS Aurich-Norden Standort Aurich:

Personengleich mit den Abgeordneten des Betriebsausschusses KVHS Aurich-Norden

Beirat KVHS Aurich-Norden Standort Norden:

Personengleich mit den Abgeordneten des Betriebsausschusses KVHS Aurich-Norden

Geschafterversammlung MKW GmbH & Co. KG:

Personengleich mit den Abgeordneten des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft

Geschafterversammlung MKW Verwaltungs-GmbH:

Personengleich mit den Abgeordneten des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft

Geschafterversammlung Inselentsorgungsgesellschaft mbH:

Personengleich mit den Abgeordneten des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 50 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 **Entsendung der VertreterInnen des Landkreises Aurich in die sonstigen Gremien sowie Abberufungen und Ersetzungen**
Vorlage: X/2024/145

Folgende Vertreterinnen und Vertreter werden entsandt:

Landschaftsversammlung der Ostfriesischen Landschaft:

Zusätzliches Mitglied der SPD: Enno Krüsmann

Ausscheidendes Mitglied der Grünen: Karin Joost

Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Aurich-Norden:

Für die Stadt Aurich wird Frau Katja Lorenz Vertreterin von Herrn Bürgermeister Horst Feddermann

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 50 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 10 **Feststellung und Ahndung eines Verstoßes gegen die Amtsschwiegenheit**
Vorlage: X/2024/146

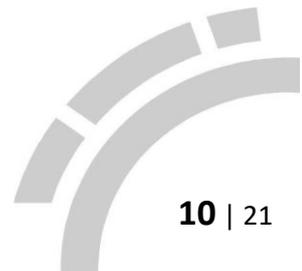
Kreisrätin Flohr erläuterte die Vorlage.

Abg. Seelgen erklärte, sie halte die Sichtweise der Verwaltung für höchst zweifelhaft. Abg. Altmann habe lediglich ihr eigenes Abstimmungsverhalten bekannt gegeben. Ob man dort noch etwas hineininterpretieren könne, dürfe nicht Inhalt der Prüfungen sein. Die Beschlussvorlage halte sie daher für juristisch nicht standhaft.

Abg. Altmann gab an, dass die Verwaltung das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz anders auslege als sie. Sie habe lediglich Transparenz in einer Sache herstellen wollen, die es verdient gehabt hätte, öffentlich behandelt zu werden. Es sei weiterhin nicht ersichtlich, wieso die Herausgabe eines Buches über die Corona-Zeit in nichtöffentlicher Sitzung besprochen worden sei.

Abg. Altmann erklärte, sie habe keine konkrete Aussage zum Abstimmungsverhalten der anderen Abgeordneten gemacht. Sie habe zudem deutlich machen wollen, dass es keine breite Ablehnung gegen das Projekt gegeben habe. Wenn man es ganz genau nehme, müssten auch Abgeordnete anderer Fraktionen gerügt werden, da sie in der letzten Sitzung des Kreistages Abstimmungsergebnisse aus nichtöffentlicher Sitzung preisgegeben hätten. Ansonsten messe man mit zweierlei Maß und der Gleichbehandlungsgrundsatz werde nachrangig.

Jeder sollte zu seinem Abstimmungsverhalten stehen, plädierte **Abg. Altmann**. Die Bürgerinnen und Bürger würden Offenheit und Transparenz von der Politik erwarten. Stattdessen würden Abgeordnete regelmäßig mundtot gemacht. Sie sehe sich zur Transparenz verpflichtet und nehme die Rüge daher wohlwollend entgegen, so **Abg. Altmann**. Der Verwaltung rate sie zudem zu mehr Mut zur Öffentlichkeit.



Landrat Meinen erklärte, es sei in der Kommunalverfassung klar geregelt, dass Auftragsvergaben wie beim Buch über die Corona-Zeit in nichtöffentlicher Kreisauschuss-sitzung behandelt werden müssten. Mit ihrer Aussage habe Abg. Altmann das Abstimmungsverhalten der anderen Fraktionen offenkundig dargelegt. Die Rüge sei jedoch lediglich das mildeste Mittel der möglichen Sanktionen.

Abg. Weiss erklärte, seines Erachtens habe man vorliegend das Thema eindeutig verfehlt und kündigte an, er werde sich bei der Abstimmung enthalten.

Der Kreistag stellt fest, dass die Kreistagsabgeordnete Gila Altmann durch ihre Aussage gegenüber den Ostfriesischen Nachrichten und den veröffentlichten Pressebericht vom 13. August 2024 gegen die Amtsverschwiegenheit gem. § 40 i. V. m. § 54 Abs. 3 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) verstoßen hat.

Der Kreistag missbilligt den Verstoß gegen die Amtsverschwiegenheit und erteilt der Abgeordneten Gila Altmann eine Rüge.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 40 Nein-Stimmen: 7 Enthaltungen: 2
➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 11 **Geschäftsbericht 2023 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich; Beschlussfassung zur Schlussbilanz zum 31.12.2023**
Vorlage: X/2024/148

Der Jahresabschluss 2023 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich wird festgestellt. Die Bilanz zum 31.12.2023 schließt auf der Aktivseite und Passivseite mit 27.739.463,71 € ausgeglichen ab. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.706.898,84 € und einem Bilanzgewinn in Höhe von 2.756.590,13 € ab.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 50 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 12 **Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich; a) Kenntnisnahme und Erörterung b) Erteilung der Entlastung**
Vorlage: X/2024/149

- a) Der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Aurich über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich sowie der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers wird gemäß der Anlage zu dieser Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.
- b) Dem Betriebsleiter wird die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 50 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ einstimmig beschlossen

TOP 13 Ergebnisverwendung des Bilanzgewinns 2023 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich
Vorlage: X/2024/150

1. Der Jahresabschluss 2023 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich (AWB LK Aurich) weist einen Bilanzgewinn von 2.756.590,13 EUR aus. Davon sind
 - 823.887,15 EUR Jahresüberschuss dem Betrieb gewerblicher Art „Beteiligungsverwaltung an der MKW GmbH & Co. KG“ in die Gewinnrücklagen einzustellen,
 - 99.130,99 EUR aus den Gewinnrücklagen zu entnehmen und dem operativen Geschäft des Betriebs gewerblicher Art zuzuführen, um die 2023 dort entstandenen Verluste auszugleichen,
 - 69.540,11 EUR aus dem Unterschiedsbetrag zwischen den Abschreibungen auf Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten und den Abschreibungen auf Basis der historischen Anschaffungskosten in die Gewinnrücklagen einzustellen,
 - 223.073,04 EUR in den Sonderposten für die Gebührenrücklage für das Jahr 2024 einzustellen,
 - 466.456,48 EUR in den Sonderposten für die Gebührenrücklage für das Jahr 2025 einzustellen und
 - 1.272.764,34 in den Sonderposten für die Gebührenrücklage für das Jahr 2026 einzustellen.
2. Der Jahresabschluss 2023 der MKW GmbH & Co. KG weist einen Jahresüberschuss von 1.773.871,67 EUR aus. Davon sind
 - 1.073.000,00 EUR für eine Barausschüttung an den AWB LK Aurich und der Restbetrag von 700.871,67 EUR anteilig für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber der MKW GmbH & Co. KG zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 50 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ einstimmig beschlossen

TOP 14 Änderung der Eigenbetriebssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich
Vorlage: X/2024/151

Den Satzungsänderungen in der Eigenbetriebssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich und den damit verbundenen Veränderungen in der Organisationsstruktur wird zugestimmt.



Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 45 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 5
⇒ einstimmig beschlossen

TOP 15 Änderung der zukünftigen Organisationsstruktur in der Verkehrsregion Ems-Jade; Gründung einer Gesellschaft Verkehrsregion Ems-Jade mbH (GVEJ)
Vorlage: X/2024/130

Kreisrat Smolinski erläuterte die Vorlage und erklärte, diese müssen von allen beteiligten Aufgabenträgern gleichlautend beschlossen werden.

1. Der Kreistag stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrags der VEJ GbR nach Maßgabe des Gesellschafterbeschlusses vom 16.08.2024 (Änderung § 11 Abs. 1 und 2 des Gesellschaftsvertrages) zu.
2. Unter der Bedingung, dass der Landkreis Emsland einen Antrag auf Ausscheiden zum 31.12.2024 gestellt hat, stimmt der Kreistag dem Antrag zu.
3. Unter der Bedingung, dass der Landkreis Emsland einen Antrag auf Ausscheiden zum 31.12.2024 gestellt hat und diesem die Gesellschafter zugestimmt haben, stimmt der Kreistag der Änderung des Gesellschaftsvertrags der VEJ GbR nach Maßgabe des Gesellschafterbeschlusses vom 16.08.2024 (Änderung § 2 des Gesellschaftsvertrages) zu.
4. Der Kreistag stimmt der Eintragung der VEJ GbR in das Handelsregister zu.
5. Der Kreistag ermächtigt die Vertreter in einer Gesellschafterversammlung der VEJ GbR die Geschäftsführung der VEJ GbR zu ermächtigen, einen Geschäftsführer oder eine Geschäftsführerin für die neue GVEJ auszuwählen und diesen, durch die Gesellschafterversammlung bestellen zu lassen.
6. Der Kreistag stimmt der Umwandlung der VEJ GbR in eine GmbH auf Grundlage eines noch von den Gesellschaftern der VEJ GbR zu fassenden Formwechselbeschlusses mit Wirkung zum 01.01.2025 zu, vermöge dessen die Gesellschaftssatzung für die „Gesellschaft Verkehrsregion Ems Jade mbH (GVEJ)“ wirksam wird.

Inbesondere ermächtigt der Kreistag die Verwaltung zu den folgenden Erklärungen:

- a) Verzicht auf die Erstattung eines Umwandlungsberichts gem. 192 UmwG
- b) Verzicht auf ein Abfindungsangebot gem. § 207 UmwG
- c) Verzicht auf Erhebung einer Anfechtungs- oder Nichtigkeitsklage gegen den Formwechselbeschluss gem. § 16 Abs. 2 S. 2 UmwG
- d) Zustimmung zum Formwechselbeschluss

Die Verwaltung wird zudem ermächtigt, allen notwendigen steuerrechtlichen, rechtlichen und redaktionellen Änderungen am Entwurf des notariellen Formwechselbeschlusses sowie der Gesellschaftssatzung für die „Gesellschaft Verkehrsregion Ems Jade mbH (GVEJ)“ zuzustimmen.



7. Der Kreistag beschließt, als weiteren Vertreter neben dem Hauptverwaltungsbeamten Herrn Arnold Gossel in die Gesellschafterversammlung der GVEJ zu entsenden.
8. Der Kreistag nimmt den vorläufigen Wirtschaftsplan der GVEJ für das Jahr 2025 informatorisch zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 50 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 ➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 16 **Vergabe von Verkehrsleistungen im ÖPNV - Wiedereinführung der "Nachteule"**
Vorlage: X/2024/133

Abg. Gossel erklärte, früher sei die nächste Disco direkt um die Ecke gewesen. Heute sei nicht nur die Anzahl deutlich gesunken, auch die Wege seien erheblich weiter geworden. Dies sei mit einigen Gefahren verbunden. Daher sei man froh über die Wiedereinführung derachteule. Gegebenenfalls lasse sich das Angebot auch noch auf weitere Strecken ausbauen. Er hoffe, dass dieachteule zukünftig wieder gut von den Jugendlichen angenommen werde.

Abg. Jacobsen wies darauf hin, dass dieachteule leider nicht flächendeckend über den gesamten Landkreis wieder eingeführt werde. Es sei daher wichtig, alle Gemeinden und Städte in die weiteren Überlegungen mit einzubeziehen.

Abg. Wienbeuker erklärte, er stehe der Sache sehr positive gegenüber und wies darauf hin, dass das Angebot auch generationsübergreifend genutzt werden könne. Es sei darüber nachzudenken, aus der Krummhörn beispielsweise eine Linie bis nach Emden einzuführen.

Abg. Ott griff diesen Vorschlag auf und wies darauf hin, dass nicht nur Discotheken als Ziele gelten könnten, sondern auch Lokalitäten wie z.B. Restaurants oder Kneipen.

Abg. Weiss lobte die SPD für ihren Änderungsvorschlag zur Ausbreitung auf weitere Linien.

Abg. Seelgen wies darauf hin, dass sich das Angebot derzeit vorwiegend an jüngere Menschen richte. Man solle jedoch auch die Chance nutzen und neue Zielgruppen erschließen. Sie wünsche derachteule, dass sie ein Erfolgsprojekt werde.

Der Vergabe der Verkehrsleistung „Nachteule“ an die Kreisbahn Aurich GmbH wird mit einer Laufzeit von zunächst einem Jahr zugestimmt. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, die Hinzunahme weiterer Linien zu prüfen und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 50 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 ➔ **einstimmig beschlossen**



TOP 17 **Anpassung der Beteiligungsrichtlinie**
Vorlage: X/2024/125

Den Änderungen an der Beteiligungsrichtlinie vom 10.12.2020, in Kraft getreten zum 01.01.2021, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 50 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ einstimmig beschlossen

TOP 18 **Weiterführung der Koordinierungsstelle Frauen und Beruf in Ostfriesland, Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2026**
Vorlage: X/2024/127

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Landkreis Leer – zum Stichtag 30.08.2024 – Fördermittel für den weiteren Betrieb der Koordinierungsstelle Frauen und Beruf in Ostfriesland für den Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2026 zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 50 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ einstimmig beschlossen

TOP 19 **Übertragung der Aufgabe der*des Antikorruptionsbeauftragten auf das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich**
Vorlage: X/2024/147

Die Aufgaben der/des Antikorruptionsbeauftragten werden mit Wirkung vom 01.10.2024 auf das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich übertragen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 50 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ einstimmig beschlossen

TOP 20 **Delegation zur Einstellung, Ernennung und Versetzung von Beamtinnen und Beamten**
Vorlage: X/2024/120

Der Kreistag überträgt gemäß § 107 Absatz 4 Satz 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) folgende Entscheidungsbefugnisse auf die Landrätin/den Landrat:

1. Einstellung durch Ernennung (bis einschließlich Besoldungsgruppe A 10, auch Beamtenanwärter*innen)
2. Umwandlung von Beamtenverhältnissen



3. Versetzung von und zu anderen Dienstherrn von Beamtinnen und Beamten der Besoldungsgruppe A 6 – A 10 NBesG (einschl. Beamtenanwärter*innen)
4. Beförderungen bis einschließlich Besoldungsgruppe A 10 NBesG
5. Versetzung von Beamtinnen und Beamten in den Ruhestand (auch vorzeitig) unabhängig von der Besoldungsgruppe
6. Zulassung zum Aufstieg von der Laufbahngruppe 1 in die Laufbahngruppe 2

Der Delegationsbeschluss wird bis zum 31.12.2026 befristet.

Die Verwaltung wird den Ausschuss für Personal, Organisation und Gleichstellung über getroffene Personalentscheidungen in jeder Sitzung unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 50 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 21 **Beschaffung von Wildkameras zum Monitoring bei Wolfsrissen und verstärkte Unterstützung der Betroffenen; Antrag der Fraktion FW im Landkreis Aurich vom 31.05.2024**
Vorlage: X-AF/2024/022

Abg. Krüger erläuterte den Antrag.

Abg. Odens zeigte sich erstaunt darüber, dass es der Antrag wieder auf die Tagesordnung geschafft habe. Jeder im Raum sei sich bewusst, dass der Wolf ein Problem darstelle. Diesem könne jedoch mit der Anschaffung von Wildkameras nicht entgegen gewirkt werden. Es würden an vielen Stellen schon Kameras eingesetzt werden, trotzdem sei teilweise nicht klar, um was für ein Tier es sich auf den Bildern handeln würde. Für ein flächendeckendes Monitoring bräuchte man zudem eine enorm hohe Anzahl an Kameras, die wiederum von zusätzlichem Personal gewartet und betreut werden müssten. Der Antrag sei bei den Bemühungen um ein wolfsfreies Gebiet keine Hilfe.

Abg. Kleen erklärte, er habe den Ausführungen des Abg. Odens nichts hinzuzufügen. Der Antrag sei in der Praxis schlicht nicht umsetzbar. Es sei allen bewusst, dass Betroffene Unterstützung bräuchten. Dies könne jedoch nicht durch den Einsatz von Kameras geschehen.

Abg. Wittmer-Kruse schloss sich seinen Vorrednern an und erklärte, ein Wolfsmonitoring sei zwar notwendig, jedoch mit anderen Mitteln. Eine Überlegung wäre es, mit Funkpeilsendern zu arbeiten. Wildkameras würden keine Gefahren abwehren und man erhalte keine Gesamtabdeckung.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Es werden Wildkameras zum Monitoring bei Wolfsrissen beschafft. Zudem werden die Betroffenen, die Tiere durch Wolfsrisse verloren haben oder deren Tiere verletzt wurden, verstärkt unterstützt.

Abstimmungsergebnis:

 Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 43 Enthaltungen: 0
 **mehrheitlich abgelehnt**

TOP 22 **Antrag der Fraktion FW im Landkreis Aurich vom 08.08.2024; Installation des sogenannten First-Responder-Systems (FRS) im Landkreis Aurich**
Vorlage: X-AF/2024/030

Abg. Ubben erläuterte den Antrag und plädierte dafür, ihn in der nächsten Woche im Betriebsausschuss Rettungsdienst zu behandeln.

Kreisrat Smolinski wies darauf hin, dass sich auf der Tagesordnung des Betriebsausschusses bereits der Punkt "Sachstand Einführung KATRETT" befinde.

Abg. Bargmann erklärte, der Antrag sei überflüssig, da der dort beschriebene Auftrag bereits lange erledigt sei. Im Jahr 2022 habe man sich im Betriebsausschuss bereits mit der Thematik befasst und die Einführung einer solchen App beschlossen. Mit der jetzigen Software in der Leitstelle sei ein Einsatz noch nicht möglich, ein Softwarewechsel stehe jedoch kurz bevor, sodass Mitte nächsten Jahres mit einer Installation der App gerechnet werden könne. Der Kreistag müsse sich somit mit der Thematik nicht mehr befassen.

Abg. Kleen schloss sich im Namen seiner Fraktion den Ausführungen des Abg. Bargmann an und erklärte, die ständigen Wiederholungen würden einen sprachlos machen.

Abg. Albers erklärte, man würde das Thema nun bereits zum zweiten Mal behandeln. Die Freien Wähler würden mit ihren Anträgen den Anschein erwecken, als würde man sich um nichts kümmern.

Abg. Weiss erklärte, es stimme ihn zuversichtlich, dass der Antrag bereits in Umsetzung sei. Er frage sich jedoch, warum dies so lange dauern würde.

Abg. Bargmann wies erneut darauf hin, dass die jetzige Software eine solche App nicht unterstütze und eine neue bereits bestellt sei. Schneller gehe es einfach nicht.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass das First-Responder-System im Landkreis Aurich zur Anwendung kommen kann.

Abstimmungsergebnis:

 Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 50 Enthaltungen: 0
 **einstimmig abgelehnt**

- TOP 23** **Antrag der Fraktion FW im Landkreis Aurich vom 02.09.2024; Islamistischen Terror bekämpfen - Demokratie stärken und schützen**
Vorlage: X-AF/2024/031

Der Antrag wird in den Arbeitskreis Extremismus verwiesen.

- TOP 24** **Überörtliche Prüfung gem. §§ 1 bis 4 NKPG; Gesamt- und Teilhabeplanung SGB IX**
Vorlage: X-MV/2024/026

Abg. Meyerholz wies darauf hin, dass im vorliegenden Bericht die Übertragung der Aufgaben der Schulbegleitung auf die Auno kritisiert werde. Es gebe keine spezialgesetzliche Ermächtigung für eine Übertragung. Zudem dürfe der Landkreis das Land nicht an Kosten beteiligen, die im Rahmen von präventiver Schulassistenz als infrastrukturelles Angebot ohne direkte Anbindung an das SGB IX geleistet würden. Er plädierte erneut dafür, den Bericht im nächsten Fachausschuss zu behandeln.

Erster Kreisrat Dr. Puchert erklärte, die Kritik bezüglich der Übertragung von Aufgaben im Rahmen des Gesamt- und Teilhabeplanverfahren oder von Bestandteilen dieses Verfahrens habe man aufgegriffen. Die Aufgaben würden jetzt von Mitarbeitenden des Landkreises wahrgenommen werden.

Bezüglich der Finanzierung stehe man immer in enger Abstimmung mit dem Landessozialamt, so **Erster Kreisrat Dr. Puchert**. Bei der Einzelfallabrechnung zahle der Landkreis die Kosten, die im Rahmen seiner Zuständigkeit als örtlicher Träger der Jugendhilfe nach dem SGB VIII anfallen würden. Das Land übernehme entsprechend die Kosten im Rahmen der Sozialhilfe nach dem SGB IX. Für den Bereich der präventiven Arbeit werde für Aufgaben nach dem SGB VIII ein Budget seitens des Landes zur Verfügung gestellt. Hiervon habe man 54 % in Anspruch nehmen können. Insgesamt sei der Prüfungsbericht mit dem Landessozialamt evaluiert und reflektiert worden. Rück erstattungsansprüche seien nicht geltend gemacht worden. **Erster Kreisrat Dr. Puchert** sagte zu, den Bericht nochmals im Fachausschuss zu thematisieren.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

- TOP 25** **Aufnahme eines Kommunalkredites i.H.v. 920.000 € für die Ubbo-Emmius-Klinik Aurich-Norden - Vermögensverwaltung - des Landkreises Aurich**
Vorlage: X-MV/2024/027

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 26 Aufnahme eines Kommunalkredites i.H.v. 210.000 € für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Aurich - Teilbereich Abfallwirtschaft
Vorlage: X-MV/2024/028

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 27 Aufnahme eines Kommunalkredites i.H.v. 10.000.000 € für den Eigenbetrieb Breitbandnetz Landkreis Aurich
Vorlage: X-MV/2024/031

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 28 Aufnahme eines Kommunalkredits für den Landkreis Aurich i. H. v. 10.000.000 €
Vorlage: X-MV/2024/032

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 29 Nebentätigkeiten des Landrates
Vorlage: X-MV/2024/033

Abg. Meyerholz regte an, die Liste bezüglich der Teilnahme an den Sitzungen des Betriebsausschusses Breitbandnetz hin zu überprüfen. Zudem fragte er, ob es die Möglichkeit gebe, Aufgaben auch an die Kolleginnen und Kollegen abzugeben.

Landrat Meinen erklärte, beim Betriebsausschuss Breitbandnetz handele es sich um ein eigenes Gremium des Landkreises, das in dieser Übersicht nicht mit aufgeführt werden müsse. Zudem würden bereits an mehreren Gremien auch die weiteren Dezernenten oder andere Mitarbeiter teilnehmen.

Abg. Meyerholz ergänzte, beim Betriebsausschuss Breitbandnetz sei der Landrat explizit als weiteres Mitglied aufgeführt. **Landrat Meinen** erklärte, dies sei keine Nebentätigkeit für die vorliegende Übersicht.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 30 Bericht des Landrates



TOP 30.1 **Tag der offenen Tür RGZ und Medienzentrum**

Landrat Meinen wies darauf hin, dass am 21.09. ein Tag der offenen Tür beim Regionalen Gesundheitszentrum in Norden sowie am 27.09. beim Medienzentrum des Landkreises Aurich in der IGS stattfinden würde.

TOP 30.2 **Azubisuche**

Landrat Meinen wies darauf hin, dass die Stellenausschreibungen für die Ausbildungsberufe für das Jahr 2025 online seien. Die Bewerbungsfrist laufe bis zum 30.09.2024.

TOP 31 **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Abg. Kleen erklärte zur Schließung des Helenenstifts in Hage, dieses Thema sei emotional hoch aufgehängt. In der Klausurtagung sei es gelungen, Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Er habe viele Mails erhalten und teilweise seien wilde Gerüchte gestreut worden. Im Namen seiner Fraktion bat er darum, bezüglich der Nachnutzung des Helenenstifts eine Veranstaltung mit den Hager Bürgerinnen und Bürgern durchzuführen, bei der Lösungen erarbeitet werden könnten.

Abg. Altmann bat darum, Anträge vor Aufnahme auf die Tagesordnung dahingehend zu überprüfen, ob die genannten Themen bereits behandelt wurden und die Anträge damit Wiederholungen seien.

Weiterhin fragte sie, wer den Sitzungsort für den Betriebsausschuss Abfallwirtschaft festlege. In einer Anfrage von Januar 2024 habe ihre Fraktion darum gebeten, der Ausschuss solle im Kreishaus tagen. Die letzten Sitzungen hätten jedoch immer in Großefehn stattgefunden.

Landrat Meinen erklärte, bezüglich der Anträge habe man kein Prüfungsrecht. Wenn der Antrag für eine bestimmte Sitzung gestellt sei, müsse man ihn auch mit auf die Tagesordnung nehmen. Die Frage bzgl. des Sitzungsortes werde über das Protokoll beantwortet.

(Laut § 4 Abs. 1 der Eigenbetriebssatzung gelten für die Bildung und das Verfahren des Betriebsausschusses die §§ 71 – 73 NKomVG. Nach § 72 Abs. 3 NKomVG werden die Ausschüsse von der/dem Hauptverwaltungsbeamten im Einvernehmen mit der/dem Ausschussvorsitzenden einberufen. Die Gesellschafterversammlungen werden laut Satzungen vom Geschäftsführer einberufen.)

Abg. Altmann wies darauf hin, dass es gewisse Sperrfristen gebe, innerhalb derer ein Thema nicht erneut beantragt bzw. behandelt werden dürfen. **Landrat Meinen** erklärte, zum betroffenen Thema habe es noch keinen Antrag gegeben.

Abg. Weiss wies auf das Antragsrecht als elementares Grundrecht der Abgeordneten hin.



TOP 32 **Einwohnerfragestunde**

Ein **Einwohner aus Aurich** fragte, ob es möglich sei, die Anlage zu Tagesordnungspunkt 7 "Beschlussfassung über das Projekt Zentralklinik" aus der Sitzung vom 17.06. einzusehen. **Landrat Meinen** bejahte dies.

TOP 33 **Schließung der öffentlichen Sitzung**

Vorsitzender Behrends schloss um 16:38 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez. Meinen

Landrat

gez. Behrends

Vorsitzender

gez. Schoone

Protokollführerin

